

## Pressemitteilung

# Offshore-Zentrum Cuxhaven bekommt Hafen-Steckdose

---

### Erster Landstromanschluss in den NPorts-Häfen

Cuxhaven | 04. Dezember 2017

Nur wenige Monate nach der Fertigstellung der Infrastruktur am Liegeplatz 9.3 im Seehafen Cuxhaven, geht es in diesen Tagen mit dem Ausbau weiter. Bis Mitte März wird an der neuen Hafenanlage ein Landstromanschluss für die Versorgung von Seeschiffen mit Energie hergestellt. Niedersachsen Ports (NPorts) hat als Eigentümerin des Hafens den Auftrag erteilt. Die Firmen EWE NETZ in Zusammenarbeit mit der Siemens AG setzen derzeit das Projekt um.

„In unseren Seehäfen ist das die erste Landstromanlage für die Frachtschiffahrt. Damit sind wir einer der ersten Offshore-Standorte, die diese Technologie anbietet. Sie trägt maßgeblich dazu bei, hier in Cuxhaven Emissionen von Lärm und Luftschadstoffen gar nicht erst entstehen zu lassen“, erklärt Holger Banik, Geschäftsführer der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG sowie der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG.

Mit der geplanten Fertigstellung im Frühjahr 2018 wird dann eine Anlage mit einer Leistung von 630 Kilowatt zur Verfügung stehen. Insgesamt besteht die Anlage aus einer Station mit zwei Transformatoren und einem Konverter, der den Wechselstrom aus dem öffentlichen Netz (400V/50Hz) in Schiffsstrom (440V/60 Hz umwandelt). Zudem entsteht eine Übergabestation, bei der über ein Rollensystem die Stromkabel sicher auf das Schiff geführt werden.

Der Liegeplatz 9.3 ist im August 2017 in Betrieb genommen worden. Der Liegeplatz wurde durch Umbauarbeiten so ertüchtigt, dass über eine öffentliche Rampe Schwerlastverkehre direkt auf RORO-Schiffe verladen werden können. Mit einer Abmessung von 115 mal 55 Metern ist die Rampe auch für schwere Lasten, wie zum Beispiel Jackets, Gondeln oder anderes schweres Gut, ausgelegt. Rund 9,5 Millionen Euro wurden hier in die öffentliche Hafeninfrastuktur investiert.

Ausgelöst durch die Ansiedlungsentscheidung von Siemens und weiterer Zulieferunternehmen sowie der aktuell positiven Windkraft-Entwicklung in Cuxhaven, entstand zusätzlicher Bedarf an Offshore-Umschlaganlagen.

Eine der ersten Abnehmerinnen des Landstroms wird das für diesen Zweck umgerüstete RoRo-Schiff „Rotra Ventre“ sein. Die Rotra Ventre wird die im neuen Werk in Cuxhaven produzierten Offshore-Windturbinen in einem regelmäßigen Pendelverkehr vom Liegeplatz 9.3 in Cuxhaven zu den jeweiligen Installationshäfen bringen. Das Schiff wird vom Logistikunternehmen deugro bereedert.

## Ihr Kontakt zu uns:

---

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG  
Hindenburgstraße 26 – 30 | 26122 Oldenburg  
T +49 (0) 441 35 020-310 | F +49 (0) 441 35 020-999  
info@nports.de | www.nports.de

Niedersachsen Ports ist Eigentümer und Betreiber von fünf Seehäfen, sieben Inselversorgungshäfen und drei Regionalhäfen an der deutschen Nordseeküste. Sitz der Gesellschaft ist Oldenburg. Mit den Niederlassungen in Brake, Cuxhaven mit Außenstelle in Stade, Emden und Wilhelmshaven managt Niedersachsen Ports die Hafeninfrastuktur in den großen Seehäfen des Landes Niedersachsen. Die Niederlassung Norden betreibt zudem die Versorgungshäfen für die Ostfriesischen Inseln. Somit bietet Niedersachsen Ports eine Vielzahl von Hafenstandorten aus einer Hand.